

# EISBÄR



Friedrich-List-Halle  
15. Spieltag · 17. Januar 2015

**BG KARLSRUHE :**  
TV Langen



Foto Pascal Dietrich

## Tolle Ausgangsposition dank Teamarbeit

### Paul Brotherson ist zurück...

...die BG hat bei den beiden Siegen gegen Lich und Würzburg gezeigt, wohin die Reise gehen soll, und das hat man auch in Langen registriert: „Karlsruhe ist wieder komplett und hat sich stabilisiert.“, analysierte der Verantwortliche in Langen Jogi Barth am Rande des Auswärtssieges in Speyer. Die Rolle der Giraffen am heutigen Abend sieht er wie folgt: „Wir kommen als Außenseiter, wollen gut spielen, die Leistung von Speyer bestätigen (91:63-Sieg der Langener) und uns vor allen Dingen als fairer, sportlicher Verein präsentieren. Wir möchten nicht, dass man mit uns nur die Vorkommnisse des Hinspiels verbindet.“

Die Langener hatten sich nach dem Hinspiel-Sieg der BG in Langen am 15.11. (82:86) umgehend von ihrem Spieler Filmore Beck getrennt, Barth hatte klar Position gegen Gewalt im Sport bezogen und von einem „rabenschwarzen Tag“

für die Giraffen gesprochen. Es ist verständlich, dass man in Langen darum kämpft, den sportlichen Aspekt in den Vordergrund zu rücken und das ist am vergangenen Wochenende in Speyer eindrucksvoll gelungen. Mit +28 wurde ein erstaunlich emotionslos agierendes Speyer geschlagen. Dabei gelang es den Gästen vor allen Dingen immer wieder, Bälle auf Martinis Woody und den ehemaligen SSC-Spieler aus Karlsruhe Tom Alte durchzustecken, die sehr sicher punkteten. Alte hat sich in Hessen ganz offensichtlich prächtig entwickelt, und wir begrüßen neben den Langener Fans vor allen Dingen den Tom-Alte-Fan-Club aus Karlsruhe im Publikum.

Aus Sicht der BG darf man gespannt sein, welche Taktik Ralf Rehberger gegen Langen wählt. Gegen Würzburg hat er bewiesen, dass er eine Rotation gefunden hat, in der jeder Spieler in der Lage ist, zu produzieren. Gleich sechs BG-Akteure punkteten zweistellig und

mit Willensstärke wurde die aus gesundheitlichen Gründen eingeschränkte Leistungsfähigkeit auf der Point-Guard-Position kompensiert. Hier ging seitens Ralf Rehberger eine große verbale Verneinung an die medizinische Betreuung der BG, die mit ihrem Engagement den Einsatz von Dorsey und Schmitz überhaupt erst ermöglicht hatte.

Gemeinsam hat man sich für diesen Spieltag eine interessante Ausgangsposition erarbeitet: Durch den gewonnenen Direktvergleich gegen Würzburg, das heute gegen den Tabellenführer aus Iserlohn ran muss und den Direktvergleich zwischen Schwelm und Weißenhorn heute Abend könnte die BG mit einem Sieg in der Tabelle klettern. Wir wünschen Ihnen allen gute Unterhaltung und uns den sportlichen Erfolg, mit besten Grüßen

Ihr Presse-Sprenger

# Unser Team – BG Karlsruhe



Foto GIES



Foto Pascal Dietrich

David Watson



Foto Pascal Dietrich

George Goode

**Auf dem Mannschaftsbild nicht abgebildet**

Nr.	Familiennamen	Vorname	Position	Größe	Gewicht	Geburtsdatum	Nationalität
1	Goode	George Fitzgerald	Flügel/Center	2,06m	102 kg	06.10.88	USA
3	Schmid	Andrej	Flügel	1,92m	83 kg	06.07.95	GER
4	Orlovic	Toni	Flügel	1,98m	80 kg	21.08.97	GER
7	Watson	David	Aufbau	1,85m	84 kg	16.09.88	GER
9	Davis	Marcel	Aufbau	1,89m	78 kg	04.09.95	GER
11	Brotherson	Paul	Flügel	1,98m	98 kg	21.04.89	GB
12	Fluellen	Kenny	Aufbau	1,91m	80 kg	20.10.90	GER
14	Müller	Michael	Center	2,14m	108 kg	26.02.94	GER
15	Gilchrist	Robert, Charles	Flügel/Center	2,06m	100 kg	14.10.90	GB
22	Schmitz	Aaron	Aufbau	1,93m	86 kg	18.05.93	GER
31	Lind	Adrian	Flügel	2,04m	100 kg	20.09.94	GER
32	Dorsey	James	Aufbau	1,88m	82 kg	19.06.89	USA
33	Roessler	Rouven	Flügel	1,98m	102 kg	14.11.80	GER
41	Thomany	Moritz	Flügel	1,91m	99 kg	01.01.95	GER
HC	Rehberger	Ralf					
AC	Josipovic	Nenad					

**Wir wünschen unserer Mannschaft Viel Erfolg!!**





## Unsere Gäste heute: TV Langen

Foto Marina Steuer



Nr.	Familienname	Vorname	Position	Größe	Gewicht	Geburtsdatum	Nationalität
5	Freer	Nick	SF	1,98 m	93 kg	08.11.85	US
6	Chabot *	Timothy	PG	1,88 m	84 kg	29.05.96	DE
7	Schicktanz	Yannick	PG	1,85 m	83 kg	12.01.90	DE
8	Hoffmann *	Jona	SG	1,90 m	78 kg	08.08.98	DE
10	Raebel	Gianluca	SG	1,95 m	89 kg	14.03.91	DE
11	Alte *	Tom	C	2,07 m	95 kg	27.01.95	DE
14	Jöst *	Malte	SG	1,94 m	75 kg	24.03.95	DE
15	Luyeye - Kuelusukina	Kevin	SG	1,96 m	96 kg	14.09.91	DE
17	Feimann *	Joachim	C	2,04 m	105 kg	04.12.93	DE
21	Schneider	Maxim	PG	1,84 m	78 kg	10.02.92	DE
24	Sharda	Anish	PG	1,86 m	79 kg	08.08.82	US
25	Overdick *	Jan Moritz	C	2,07 m	93 kg	19.02.97	DE
33	Nicolay	Benedikt	SG	1,90 m	86 kg	22.02.91	DE
49	Quarshie	Cedric	PF	1,94 m	98 kg	07.12.83	DE
50	Woody	Martinis	PF	2,01 m	100 kg	06.07.82	US
HC	Kostic	Dejan				05.02.68	

### Giraffen mit klarem Konzept



„Wir befinden uns im Abstiegskampf und müssen diesen Kampf annehmen“, lautete die Aussage von TVL-Manager Jürgen Barth vor dem Speyer-Spiel. Er wurde sowohl von der Mannschaft, als auch von den Fans erhört. Das Team siegte trotz des frühen Ausfalls seines Kapitäns Nick Freer - von einem Block Langener Fans frenetisch unterstützt- souverän. In Speyer standen Nick Freer, Maxim Schneider, Benedict Nicolay, Tom Alte und Martinis Woody in der Starting Five. Ob Dejan Kostic diese Aufstellung nach dem Nasenbeinbruch von Nick Freer vergangenen Sonntag ändert, bleibt abzuwarten. Optionen bieten sich an, da die Giraffen mit dem ehemaligen Hanauer Anish Sharda dem Ex-Speyerer Luyeye und dem aus dem Norden stammenden deutschen Nachwuchs-Center Joachim Feimann dreimal nachverpflichtet haben. Die Gäste kennen ihre Stärken genau und spielen diese konsequent aus: Geh unter den Korb, bring den Ball zu Woodys oder

Alte! (Diese beiden Spieler sind neben Nick Freer die Topscorer der Mannschaft). Und wenn die den Ball mal nicht bekommen, kann man so Freiwürfe ziehen. (Gegen Speyer punktete man auch häufig mit einem „and one“). Von der Linie sind die Langener mit 71,9% das drittbeste Team der Liga.

Dank dieser Spielweise stellen die Gäste auch den Kader mit den meisten Assists: 17 Mal werden Mitspieler im Schnitt pro Partie zum Punkten bedient. Und so wie die Giraffen in der Offensive den physischen Kontakt nicht scheuen, verteidigen sie auch intensiv: 21,6 Fouls pro Partie sind Ligaspitze. Wobei körperbetontes Spiel ein absolut probates Mittel im Ligaalltag sind: Langen darf für sich in Anspruch nehmen, das einzige Team der Liga zu sein, das in Würzburg siegen konnte.

Auswärts fühlen die Hessen sich wohler als zu Hause, so dass die BG gut beraten ist, diesen Gegner nicht zu unterschätzen.

# BG-Stammtisch: Maskenball mit Paul Brotherson

**Montag, 19.01.15, 17.30**

**Im Piraten  
Hafenterrain 7  
76344 Leopoldshafen**



Der „Glue-Guy“ der BG ist zurück! Und am Montag, dem 19. Januar (also übermorgen) kommt er als „special guest“ zum Stammtisch der BG, um mit uns das Spiel gegen Langen zu analysieren, seine persönlichen Erfahrungen und Eindrücke nach dem Niederschlag durch Filmore Beck in Langen zu teilen und sich den Fragen der Fans zu stellen. Nachdem der letzte Stammtisch mit Aaron Schmitz die taktische Marschroute gegen Würzburg transparent gemacht hat, Daniel Mahmoudian die „Je-sus-Charlie“-Aktion erläuterte und der neue Schriftzug auf dem BG-Trikot vorgestellt wurde, wird auch dieser

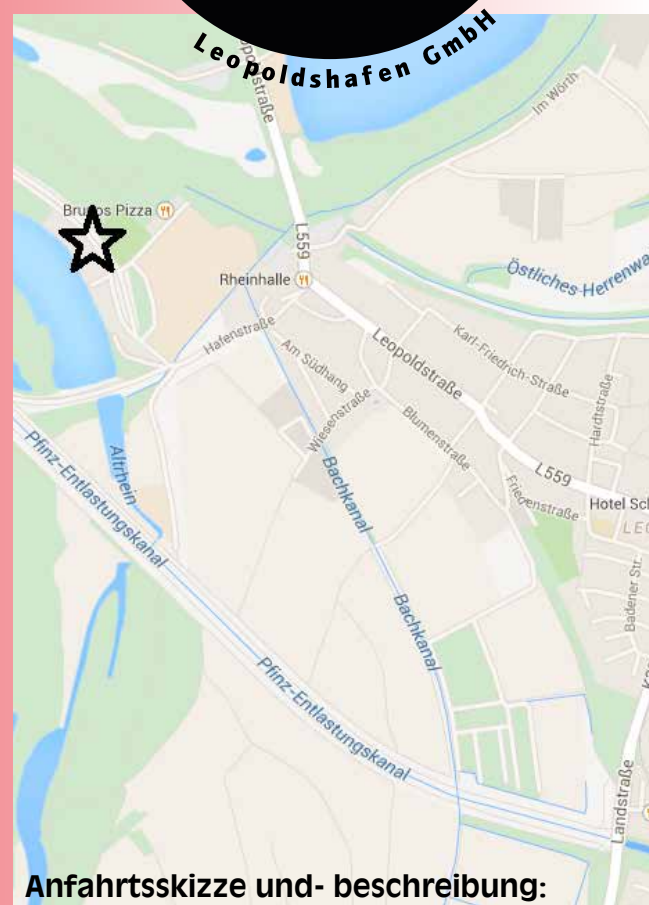


Fotos ORTEMA GmbH

Stammtisch wieder exklusive Einblicke in die BG geben. Das alles wie gehabt in einem angenehmen Ambiente, bei sympathischer Gesellschaft mit Ausblick auf den idyllischen Altrhein.

Das Team des Piraten freut sich auf Ihren Besuch. Für ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot ist gesorgt. Wer an diesem Abend Alkohol konsumieren möchte, sollte sich eine Fahrgelegenheit organisieren.

# Piraten



### Anfahrtsskizze und- beschreibung:

Sie fahren auf der B36 an der Anschlussstelle Leopoldshafen ab, folgen der Leopoldshafener Straße in Richtung Fähre Leimersheim bis kurz vor die Rheinhalle, wo Sie bei den entsprechenden Wegweisern zum Vogelpark und Brunos Pizza nach links abbiegen in die Hafenstrasse. Nach einigen hundert Metern geht diese über ins Hafenterrain, wo Sie an eine Weggabelung kommen. Statt rechts in Richtung Vogelpark abzubiegen, folgen Sie der linken Spur ca. 150 Meter zum Piraten. Vor dem Anwesen links ab finden sich ausreichend Parkplätze.

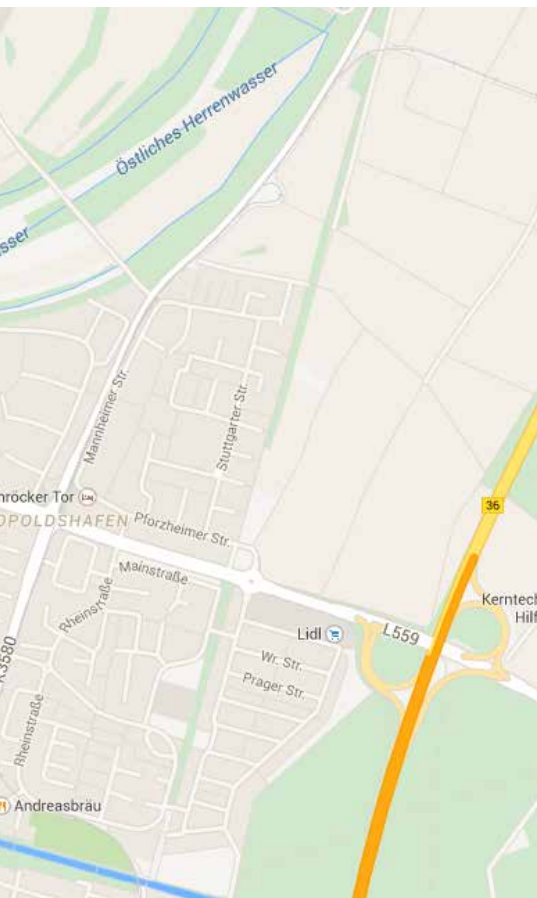




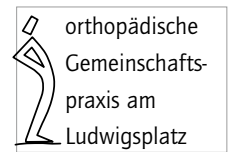
Eisbär · 15. Spieltag · 17.1.2015



Wir danken unseren Sponsoren und Medienpartnern



RECHTSANWALTSKANZLEI  
Wagner & Groß



Herausgeber (V.i.S.d.P):  
BG Karlsruhe Basketball GmbH  
Kaiserstraße 172, 76133 Karlsruhe  
Geschäftsführer: Matthias Dischler  
Redaktion: Olav Sprenger  
Layout & Gestaltung:  
ROST & PARTNER  
Werbung und Kommunikation GmbH  
Druck: Stober GmbH



## Die BG Karlsruhe informiert

Die Geschäftsstelle in der Kaiserstraße wurde aufgelöst! Sie finden diese inzwischen in der Ettlinger Allee 9, 76199 Karlsruhe auf dem Gelände des PSK. Öffnungszeiten Montag, Mittwoch und Freitag 9-12 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 14-16 Uhr. Sie erreichen uns telefonisch unter 0721 98 23 720 - 0 oder per Fax unter 0721 98 23 720 - 20

# RÜCKBLICK

## BG Karlsruhe - TG Würzburg Baskets Akademie 86:75 (20:19, 29:16, 20:23, 17:17)

*Samstag, den 10.01.2014 um 19 Uhr, Friedrich-List-Halle,  
711 Zuschauer*

Ein Spitzenspiel, das hielt, was es versprach: 55 Tage nach dem unsäglichen Vorfall in Langen stand Paul Brotherson das erste Mal wieder auf dem Parkett. Er fügte sich nahtlos in eine wunderbare Teamleistung ein, die an diesem Abend den Ausschlag gab. Klar hatte Würzburg einen Donovan Morris, der in den Reihen der Hausherren für eine hohe Foulbelastung sorgte, mit 34 Punkten, sieben Rebounds, drei Steals und zwei Assists alle Effektivitätswerte sprengte. Aber wem hilft es, wenn man mit -11 und damit den direkten Vergleich verliert? Es war eine jederzeit intensiv und sehr physisch geführte Partie, was im ersten Viertel den Gästen sehr zugute kam. Während die BG in den ersten 10 Minuten nur einmal an die Freiwurflinie durfte (Brotherson verwandelte sicher), standen die Gäste gleich 14 Mal an der Linie. Lustiger Weise lag offensichtlich genau dort der Knackpunkt: Als die BG mit 12:17 im Rückstand erst ein Foul und dann noch als Dreingabe ein technisches Foul kassierte, versagten den Gästen genau in den drei Versuchen die Nerven und die BG wachte mit einem 8:2-

Lauf auf. (Bezeichnend, dass mit Morris bei den ersten beiden Würfen der falsche Mann an der Linie stand). Im zweiten Viertel zeigte das Team eine beinahe schon monströse Leistung: Der Gegner wurde so bearbeitet, dass er nicht über 16 Punkte kam, während David Watson alle drei Versuche von Außen verwandelte. Jetzt zog man auch in Richtung Korb. Und während Würzburg keinen einzigen Freiwurf bekam, durfte nun die BG zehnmal an die Linie und traf neunmal.

Das Spiel lebte in der zweiten Halbzeit davon, dass Würzburg nie aufgab, zeitweise sogar wieder auf vier Punkte herankam (75:71). Aber dann kam wieder ein Dreier von Rouven Roessler, der den Abstand erträglicher machte. Als Nico Brauner mit seinem fünften Foul vom Parkett musste, Rouven Roessler nach der Würzburger Auszeit gleich den Ball eroberte, zeichnete sich der Sieg ab, den Mo Thomany mit zwei Dreiern am Ende etwas deutlicher gestaltete.

Ralf Rehbergers Dank ging nach der Partie an die Mannschaft, vor allen Dingen aber an die medizinische Abteilung, die mit Jimmy Dorsey und Aaron Schmitz zwei eigentlich nicht einsatzfähige Guards pünktlich zur Partie hinkommen hatte.

**Punkte BG Karlsruhe: Roessler 15/2, Watson 13/4, Brotherson 13, Thomany 11/3, Goode 10, Dorsey 10/1, Lind 7, Gilchrist 4, Fluellen 2, Schmitz ohne Punkte**

Für das Rückspiel gegen Langen war klar, dass Paul Brotherson unser Interviewpartner sein wird. Wir freuen uns, dass er mitwirken kann und hier sind seine Aussagen:

### “Staying positive when things aren't going our way”

**Frage:** „Es hat 55 Tage seit dem Auswärtsspiel in Langen gebraucht, ehe Du wieder gegen Deinen ehemaligen Arbeitgeber Würzburg auf das Parkett zurück konntest. Wenn Du auf diese Zeit zurückschaust, was geht Dir durch den Kopf?“

**P.B.:** „Es macht mir immer noch schlechte Laune, wenn ich daran denke, was in Langen passiert ist und ich fühle immer noch die physischen Auswirkungen von Filmore Becks Tätlichkeit. Meine ganze Konzentration gilt, positiv zu sein, unser Team zu unterstützen und mich von meinen Verletzungen und den Operationen zu erholen.“

**Frage:** „Heute haben wir unser Rückspiel gegen Langen. Ist das für Dich ein besonderes Spiel oder eher „business as usual?“

**P.B.:** „Erst einmal ist es „business as usual“, aber für mich ist es auch ein sehr emotionales Spiel. Wobei ich weiß, dass ich nicht ein ganzes Team für die Aktion eines einzigen Spielers verantwortlich machen kann. Dementsprechend hege ich keinerlei Groll gegen die Langener Mannschaft.“

**Frage:** „Welchen Beitrag kannst Du nach Deiner Genesung zum Mannschaftserfolg leisten und fühlst Du dich wohl mit der Maske?“

**P.B.:** „Ich denke, mein Input besteht aus dem Ausfüllen der Führungsrolle: Dem Team mit gutem Beispiel vorangehen und positiv bleiben, wenn die Dinge nicht für uns laufen. Natürlich bin ich auch eine Option in der Offensive. Nur weil ich eine Maske trage, bedeutet nicht, dass ich nicht punkte oder Angst vor Körperkontakten habe. Meine Maske hilft mir nicht nur körperlich, sondern auch mental, weil sie mir das Gefühl von Sicherheit vermittelt. Ich weiß, dass, wenn ich einen Schlag ins Gesicht abbekomme, bin ich geschützt. Ich habe mich noch nicht zu hundert Prozent an diese Maske gewöhnt, trage sie erst seit dem Mittwoch vor dem Würzburgspiel, muss mich noch an die einge-



## Impressionen aus dem Spiel gegen Würzburg



Fotos GES

schränkte Sicht gewöhnen, bin aber über diese Maske sehr glücklich.“  
Frage: “Was für ein Spiel wird das Publikum heute zu sehen bekommen?”

P.B.: „Da kann ich vorhersagen, dass es wohl ein sehr physisch geführtes und enges Match wird, aber Karlsruhe wird aus dieser Partie siegreich hervorgehen.“

Das Interview mit Paul Brotherson führte Olav Sprenger von der Eisbär-Redaktion



Foto Pascal Dietrich



**14. Spieltag**

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis
09.01.15	19:30 Uhr	Weißenhorn Youngstars	FRAPORT SKYLINERS Juniors	79:66
10.01.15	19:00 Uhr	BG Karlsruhe	TG Würzburg Baskets Akademie	86:75
10.01.15	19:30 Uhr	Saarlouis Royals	EN BASKETS Schwelm	67:77
11.01.15	17:00 Uhr	Licher BasketBären	HEBEISEN WHITE WINGS Hanau	65:78
11.01.15	18:00 Uhr	NOMA Iserlohn Kangaroos	Dragons Rhöndorf	73:64
11.01.15	18:00 Uhr	BIS Baskets Speyer	TV Langen	63:91

**15. Spieltag (AKTUELL)**

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis
17.01.15	19:00 Uhr	HEBEISEN WHITE WINGS Hanau	Saarlouis Royals	--:--
17.01.15	19:00 Uhr	BG Karlsruhe	TV Langen	--:--
17.01.15	19:30 Uhr	EN BASKETS Schwelm	Weißenhorn Youngstars	--:--
18.01.15	18:00 Uhr	FRAPORT SKYLINERS Juniors	BIS Baskets Speyer	--:--
18.01.15	18:00 Uhr	Dragons Rhöndorf	Licher BasketBären	--:--
18.01.15	18:00 Uhr	TG Würzburg Baskets Akademie	NOMA Iserlohn Kangaroos	--:--

**Tabelle**

Team	G	S	N	PKT	+	-	DIFF.	HEIM	GAST	LAST 10	Serie
1 NOMA Iserlohn Kangaroos	14	12	2	24	1106	943	163	8-0	4-2	9-1	1
2 TG Würzburg Baskets Akademie	14	10	4	20	1087	1044	43	6-1	4-3	6-4	-1
3 Weißenhorn Youngstars	15	10	5	20	1171	1060	111	7-1	3-4	7-3	7
4 BG Karlsruhe	14	9	5	18	1126	1027	99	4-3	5-2	7-3	2
5 EN BASKETS Schwelm	14	8	6	16	1083	1066	17	5-2	3-4	6-4	1
6 Dragons Rhöndorf	15	8	7	16	1083	1039	44	4-3	4-4	4-6	-1
7 HEBEISEN WHITE WINGS Hanau	14	6	8	12	1026	1016	10	1-5	5-3	6-4	1
8 FRAPORT SKYLINERS Juniors	14	6	8	12	961	956	5	3-3	3-5	4-6	-2
9 TV Langen	14	5	9	10	1054	1095	-41	2-5	3-4	4-6	1
10 Licher BasketBären	14	4	10	8	930	1105	-175	2-5	2-5	2-8	-5
11 BIS Baskets Speyer	14	4	10	8	1107	1207	-100	2-6	2-4	3-7	-1
12 Saarlouis Royals	14	3	11	6	1050	1226	-176	1-6	2-5	2-8	-1

**Nächstes Heimspiel:  
31. Januar 2015, 19 Uhr, Friedrich-List-Halle,  
gegen  
HEBEISEN WHITE WINGS Hanau**